

Christkönigssonntag am 24. 11.2024 in St. Georg Prackebach feierlich begangen.

Prackebach:

Dass Gottes Reich kommen möge, beten wir in jedem Vaterunser. Ein Reich umfasst die unterschiedlichsten Völker. Bei der Entstehung der biblischen Schriften verstand man die damals bekannten Reiche der Lebenswelt.



Lektorin Thekla Holzapfel trug die Lesung und die Fürbitten (am Ambo) vor: Fotos: Ramona Preiß-Höcherl

Nach der Begrüßung und Eröffnung bemerkte Pater Johnson das man an diesem letzten Sonntag im Kirchenjahr das Fest Christkönig feiert. Dieses Fest lenkt unseren Blick auf Jesus dem König aller Könige dessen Reich nicht von dieser Welt ist. Seine Herrschaft gründet nicht auf Macht und Gewalt, sondern auf Wahrheit, Gerechtigkeit und Liebe, so der Geistliche.

Den Lesungstext aus der Offenbarung des Johannes und die Fürbitten trug die Lektorin Thekla Holzapfel vor.

Musikalisch wurde das Christkönigsfest vom Prackebacher Dreisang mit Verstärkung von Georg Ecker und Josef Maurer mitgestaltet.

In seiner Predigt verwies Pater Johnson auf den Text des Evangeliums. Die Frage des Statthalters Pilatus: „Bist du der König der Juden“, verstand dieser einen politischen König, einen Herrscher mit Macht und Gewalt in dieser Welt. Doch Jesus steht für die Wahrheit. Gott kommt nicht um zu kontrollieren, sondern um zu Retten. Jesus ist der König, der nicht auf einen Thron, sondern am Kreuz hängt. Seine Krone ist eine Dornenkrone und sein Reich geht zu den Herzen der Menschen, die ihm nachfolgen. In der Offenbarung kommt zum Ausdruck das Jesus der Herrscher der Könige dieser Erde

ist. Lassen wir uns von ihm Führen und lassen wir ihn König unseres Herzens sein. So endet das Kirchenjahr mit einem Blick in die Zukunft auf Christus den König, der uns einlädt Zeit seines Lebens Reich zu sein. Ein Reich das nicht vergeht, so Pfarrer Pater Johnson Kattayil VC in seinen Ausführungen.



Pater Johnson trug das Evangelium vor. – Fotos: Ramona Preiß-Höcherl

Bevor Pater Johnson den Segen erteilte, dankte er in besonderer Weise den Prackenbacher Dreigsang und den Sängern für die musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes. Weiter wies er auf die am 24.11.2024 stattfindende Kirchenverwaltungswahl im Bürgerhaus hin. Für Freitag, 29. November 2024 um 19 Uhr lud er zum Taizègebet mit Musikalischer Gestaltung durch die Band: „HARMmonie“ ein. Die Gottesdienstbesucher spendeten nach dem Lied: „Der Herr segne dich ...“ einen langanhaltenden Applaus für die musikalischen Darbietungen.



Pater Johnson trug das Evangelium vor. – Fotos: Ramona Preiß-Höcherl



Die Gesangsgruppe: „Prackenbacher Dreigesang“ mit Verstärkung von Georg Ecker (links) und Josef Maurer (Gitarre) – Fotos: Ramona Preiß-Höcherl